

Gewerkschaft der Polizei Landesbezirk Rheinland-Pfalz



Nr. 10 - Mainz, 10. April 2008

Versorgung

Rentenerhöhung nicht ausreichend / Erneute Minusrunde für Rentner und Pensionäre

Der Anstieg der Renten um 1,1% in 2008 und 2% in 2009 stelle für die rund 20 Mio. Rentnerinnen und Rentner bundesweit keine spürbare Verbesserung dar. Der Beschluss des Kabinetts habe mit einer echten Rentenerhöhung nichts zu tun, so der rheinland-pfälzische DGB Landesvorsitzende **Dietmar Muscheid** heute in Mainz.

Muscheid: „Die Rentenerhöhung ist überfällig, aber sie reicht nicht aus, um die Kürzungen der letzten Jahre auszugleichen. Angesichts einer Teuerungsrate von rund 3% in 2007 und anhaltender Verbraucherpreissteigerungen für Lebensmittel und Energie, ist die Rentenerhöhung eine erneute Minusrunde für die Betroffenen.“

Über den Anpassungsfaktor in der Beamtenversorgung wird das Niveau der Altersversorgung ähnlich wie im Rentenrecht abgesenkt. Dies hat z.B. bei der Erhöhung 2007 zu einer Null-Runde für viele Pensionärinnen und Pensionären geführt. Gleiches ist für 2008 zu erwarten. Wenn auch die Rentenerhöhung keine spürbare Verbesserung darstellt, dürfen die Pensionärinnen und Pensionäre nicht noch schlechter gestellt werden.



Heinz-Werner Gabler, stellvertretender Vorsitzender GdP: „Wenn der Riester-Faktor bei den Renten ausgesetzt wird, muss auch der Anpassungsfaktor ausgesetzt werden, damit auch pensionierte Polizistinnen und Polizisten sowie die übrigen Beamtinnen und Beamten eine Erhöhung ihrer Pension bekommen. Weitere Null-Runden sind nicht zumutbar.“